

Fahrradwende jetzt!

Fahrrad-Demo: Samstag / 29. August

18 Uhr / Friedensplatz

Radverkehr in Dortmund: Viele Worte, wenig Taten

Radverkehrsanteil **stagniert** seit 2005 bei 10 %

Seit Jahren **schleppender Ausbau** der Infrastruktur

Schlechtes Abschneiden im Städtevergleich



Auch Kinder und Ungeübte wollen sicher und ohne Angst Rad fahren.
Darum müssen Politik und Verwaltung endlich den Hebel umlegen für
ein fahrradfreundliches Dortmund!

Voraussetzungen schaffen!

Mehr Personal

15 neue Mitarbeiter*innen fürs Rad!

Mehr Geld

36 € pro Kopf und Jahr fürs Rad
wie in Kopenhagen!

Mehr Platz

Mehr Platz für den Radverkehr
statt fürs Auto!

Mehr Qualität

Qualitätswende statt
faule Kompromisse!

Maßnahmen umsetzen!

Aus unserem 18-Punkte-Programm
für besseren Radverkehr:

Jährlich

Jeweils 20 km Haupt- und Nebenstraßen
fahrradfreundlich umgestalten

Bis 2024

Radschnellweg Ruhr fertigstellen und bis
2028 zwei weitere Radschnellwege bauen

Bis 2024

100 neue Mitarbeiter*innen bekämpfen
das Falschparken

Bis 2026

Fahrradtunnel durch den Hauptbahnhof

Das vollständige 18-Punkte-Programm findet Ihr unter

www.fahrradwende-jetzt.de